



Pfarrbrief

der
**Pfarrei St. Hildegard
Trierer Land**

2/2025 22. Febr. – 30. März 2025

tragen – auf sich nehmen – getragen sein



Christusfigur Pfarrkirche St. Alexander in Rastatt

Er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen - durch seine Wunden sind wir geheilt. Jesaja 53,4f.

ZUR MEDITATION

Es zeigt sich in diesen Tagen der Vorbereitung auf Ostern, dass Christen keineswegs nur Überzeugte sind. Sie sind mit Jesus Christus verbunden - im Kreuztragen. Man wird als Christ aufgerufen, den Blick vom Starren auf Aktivität, Weltverbesserung, Erfolg und Fortschritt abzuwenden und sich das Kreuz Christi zeigen zu lassen als einen Gegenstand der Anbetung und Entscheidung. Damit man es anschaut, ja, mehr als anschaut, um sich von ihm bilden zu lassen.

Das Kreuz als der Marterpfahl, an dem der Sohn Gottes sich für die Rettung der Welt quält und stirbt, ist die Antwort auf die Frage, wozu Jesus Christus in die Welt gekommen ist. Und es ist die Antwort auf die Frage, wo unsere Rettung liegt. Nämlich im Kreuz Christi: „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat“ (Johannes 3,16).

Der Blick auf das Kreuz, an dem das Leben den Tod besiegt hat, hilft leben. Das ist die Botschaft jeder Fastenzeit, die man auch die Passionszeit nennt. Für den, der das Kreuz nicht zu umgehen sucht und es links liegenlässt, sondern das, was er an Leid und Schmerz erfährt, umfängt und annimmt, wird das Kreuz zur Brücke.

Eigentlich gilt das für jeden Christen. Man kann einmal die Probe aufs Exempel machen und die Widerwärtigkeiten und das Leid aus Liebe zum Kreuz annehmen, von den Zahnschmerzen über die verpatzte Klausur bis hin zur schlimmen Krankheit und zur Trauer über den Verlust eines lieben Menschen. Man wird spüren, wie das Kreuz einen selber trägt, wenn man es zu tragen bereit ist.

Und noch eins: Das Kreuz Christi ist keine nur historische Größe. In der Messfeier, die man nicht zufällig auch „Messopfer“ nennt, wird das Kreuz nicht nur in den Köpfen und Herzen der Feiernden erinnert, sondern es wird eine wirkliche Gegenwart. Das Kreuz Christi, an dem Jesus Christus sein Lebensopfer gab, wird in jeder heiligen Messe in die Zeit geholt, vergegenwärtigt. Jedes Mal, wenn die Messe gefeiert wird, stehen die Anwesenden auf Golgotha. Und das ist eine Riesenchance.

Gedanken von Dr. Guido Rodheudt Priester der Diözese Aachen

Gottesdienste

Sa 22.02.25 Kathedra Petri

Kordel 10.00: Wortgottesdienst im Haus am Kyllufer

Welschb. 17.00: Vorabendmesse

So 23.02.25 7. Sonntag im Jahreskreis

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Mi 26.02.25

Hofweiler 19.00: Hl. Messe

Do 27.02.25

Idesheim 16.00: Rosenkranz

So 02.03.25 8. Sonntag im Jahreskreis

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Mi 05.03.25 Aschermittwoch

Kordel 15.00: Hl. Messe mit Aschenkreuz (*P. Nosbisch*)

Helenenb. 16.45: Hl. Messe mit Aschenkreuz

Welschb. 17.00: Hl. Messe mit Aschenkreuz

Wehrborn 19.00: Hl. Messe mit Aschenkreuz

Do 06.03.25

Idesheim 18.30: Hl. Messe

Fr 07.03.25

Kordel 16.00: Gebetszeit zum Weltgebetstag der Frauen



WOCHE DER ANBETUNG – Ewig Gebet



Sa 08.03.25

Butzweiler 17.00: Vorabendmesse mit Anbetung

So 09.03.25 1. Fastensonntag

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Aach 09.30: Sonntagsmesse mit Anbetung

Mo. 10.03.25

Kordel 14.00: Kreuzweggang (Treffpunkt Kreuzfeld)

Ittel 16.00: Kreuzweg

Di 11.03.25

Butzweiler 14.30: Kreuzwegandacht

Mi 12.03.25

Welschb. 16.00: Kreuzweg im Pfarrzentrum

Olk 18.30: Kreuzweg

Hofweiler 18.30: Hl. Messe mit Anbetung

Do 13.03.25

Idesheim 16.00: Kreuzweg

Newel 18.30: Hl. Messe mit Anbetung

Sa 15.03.25

Welschb. 17.00: Vorabendmesse

So 16.03.25 2. Fastensonntag

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Kordel 09.30: Sonntagsmesse mit Anbetung

Wehrborn 11.00: Gospelmesse

Welschb. 15.30: Anbetung

Welschb. 16.30: feierliche Vesper

Mo. 17.03.25

Kordel 14.00: Kreuzweggang (Treffpunkt Kreuzfeld)

Ittel 16.00: Kreuzweg

Mi 19.03.25 Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

Kordel 10.00: Hl. Messe im Haus am Kyllufer

Welschb. 16.00: Kreuzweg im Pfarrzentrum

Olk 18.30: Hl. Messe

Hofweiler 19.00: Kreuzweg

Do 20.03.25

Idesheim 16.00: Kreuzweg

Sa 22.03.25

Wehrborn 10.00: Versöhnungsgottesdienst der Kommunionkinder

Welschb. 10.30: Versöhnungsgottesdienst der Kommunionkinder

So 23.03.25 3. Fastensonntag

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Aach 09.30: Sonntagsmesse

Kordel 11.00: Sonntagsmesse

Welschb. 12.15: Taufe

Mo. 24.03.25

Kordel 14.00: Kreuzwegang (Treffpunkt Kreuzfeld)

Ittel 16.00: Kreuzweg

Mi 26.03.25

Welschb. 16.00: Kreuzweg im Pfarrzentrum

Olk 18.30: Kreuzweg

Hofweiler 19.00: Kreuzweg

Lorich 18.30: Hl. Messe

Do 27.03.25

Idesheim 16.00: Kreuzweg

Ittel 18.30: Hl. Messe im Gemeindehaus

Fr 28.03.25

Aach 17.00: Eucharistische Andacht und Impuls zur Fastenzeit

Sa 29.03.25

Olk 11.00: Taufe

Idesheim 14.30: Taufe

So 30.03.25 4. Fastensonntag

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Butzweiler 09.30: Sonntagsmesse

Welschb. 11.00: Sonntagsmesse

Beßlich 14.00: Taufe

Jubelkommunion



Gottesdienste zur Jubelkommunion

Alle Schwestern und Brüder, die in diesem Jahr ein Kommunionjubiläum feiern und auf 25, 50, 60 oder sogar 70 Jahre zurückschauen, laden wir herzlich zu Dankgottesdiensten am Sonntag, 27. April um 9.30 Uhr in die Kirche St. Remigius, Butzweiler und um 11.00 Uhr in die Kirche St. Petrus, Welschbillig ein. Die Pfarrei möchte den Jubilaren eine kleine Kerze überreichen; wir bitten daher um telefonische Anmeldung im Pfarrbüro: Tel. 06506/219.

Herzliche Einladung.

Alle Orte

Fernsehgottesdienste

23.02.	09.30 Uhr	Ev. Gottesdienst (ZDF)
02.03.	09.30 Uhr	Kath. Gottesdienst (ZDF)
09.03.	09.30 Uhr	Ev. Gottesdienst (ZDF)
16.03.	09.30 Uhr	Kath. Gottesdienst (ZDF)
23.03.	09.30 Uhr	Ev. Gottesdienst (ZDF)
30.03.	09.30 Uhr	Kath. Gottesdienst (ZDF)

Übertragung aus dem Kölner Dom im EWTN: Mo-Sa 8.00 Uhr, So. 10.00 Uhr

WOCHE DER ANBETUNG (Ewig Gebet)

der Pfarrei Sankt Hildegard Trierer Land

Ab dem 1. Fastensonntag begehen wir eine Woche der Anbetung. An den Werktagen werden zusätzliche Orte und Zeiten zur Eucharistischen Anbetung einbezogen. Den Abschluss bildet die Vesper am 2. Fastensonntag mit Segen.

Herzliche Einladung!



Sa. 8. März	17.00 Uhr	Kirche Butzweiler	Hl. Messe & Anbetung
So. 9. März	09.30 Uhr	Kirche Aach	Hl. Messe & Anbetung
Mi. 12. März	18.30 Uhr	Kirche Hofweiler	Hl. Messe & Anbetung
Do. 13. März	18.30 Uhr	Kirche Newel	Hl. Messe & Anbetung
So. 16. März	09.30 Uhr	Kirche Kordel	Hl. Messe & Anbetung
So. 16. März	15.30 Uhr	Kirche	Anbetung
	16.30 Uhr	Welschbillig	Vesper mit Segen

Bibel teilen - Glauben teilen - Leben teilen



Herzliche Einladung zu „Bibel-teilen in sieben Schritten“ in der Fastenzeit.

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit.

Bibel teilen ist eine Möglichkeit, sich mit einem Bibeltext zu befassen, diesen auf sich wirken zu lassen und einen Impuls daraus in seinen Alltag mitzunehmen. Bibel teilen in sieben Schritten findet jeweils dienstagsvormittags, im Pfarrzentrum in Welschbillig, in einer Gruppe statt. Hierzu benötigen Sie keine Vorkenntnisse und Material wird gestellt.

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, können Sie sich gerne im Pfarrbüro Tel.: 06506/219 oder dagmar.meyer@bgv-trier.de anmelden.

Erstes Treffen: Dienstag, den 11.03.2025, um 10.00 Uhr

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Herzliche Grüße,

Gemeindereferentin Dagmar Meyer

Aach, Beßlich und Hohensonne

Auf jüdischen Spuren durch Aach“

Geschichtliches in Kürze:

Im Jahre 1418 wies der Kurfürst die Juden aus Trier aus. Die Äbtissin von St. Irminen aus Trier gestattete ihnen ihre Ansiedlung in Aach, was als ein reichfreies Gut zum Kloster gehörte. Um 1850 wohnten dort in Aach 86 jüdische Bewohner. Aach hatte insgesamt ca. 300 Einwohner. Nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten 1933 begann eine erste Fluchtbewegung und 1941 – 1943 erfolgte die Deportation mit der Ermordung der Verbliebenen.

Dies in Kürze – Ausführliches beinhaltet ein örtlich verfügbarer Flyer.

Der Rundgang in Aach bietet Informationen über die jüdischen Häuser und deren Bewohner, die Synagoge und den Friedhof.

Durchgeführt wird der Rundgang von der „Dorfgemeinschaft Aach e.V.“

Über eine Spende wird man sich freuen.

Termine:

5.04.2025 oder 6.04.2025

Zeit:

jeweils 16:00 Uhr (Dauer ca. 1 – 1,5 Stunden)

Treffpunkt:

Brunnenplatz in Aach

Teilnahme nur mit Anmeldung: trier@bistum-trier.de

Gospelworkshop am 15./16. März 2025

Haus auf dem Wehrborn

Unter der Leitung von Hans Jörg Fiehl werden wir wieder ein kleines Repertoire einstudieren und zum Abschluss am Sonntag einen „etwas anderen Gottesdienst“ mitgestalten.

♪♪ Mitmachen kann jede(r) mit Lust zum Singen! ♪♪ Weder Notenlesen noch Chorerfahrung sind nötig. Neugierig geworden? ♪♪ Bis dann ♪♪



Geplanter Ablauf:

Samstag: 9.30 - ca. 19.00 Uhr mit kleinen und großen Pausen

Sonntag: 9.00 Uhr Einsingen in der Kirche, 11.00 Uhr Gottesdienst

Kosten (mit Verpflegung):

Erwachsene: 46,00 €

Jugendliche (ab 14 Jahre), Schüler, Studenten: 32,00 €

Kinder (bis 13 Jahre): 20,00 €

(Es gibt ein Mittagessen am Samstag, zwischendurch Kaffee und Kuchen, Gebäck, Obst, Getränke...).

Gottesdienst am Sonntag, 16. März 2025 um 11.00 Uhr

Kirche Haus auf dem Wehrborn

Wir freuen uns sehr, Sie bei unserem Abschlussgottesdienst begrüßen zu dürfen. Gospel bedeutet „Frohe Botschaft“. Diese möchten wir mit Ihnen teilen und laden Sie herzlich dazu ein, mit uns mitzusingen und den Gottesdienst mitzufeiern.

Butzweiler, Lorich und Newel

Seniorenkaffee

Am Dienstag, 11. März findet um 14.30 Uhr eine Kreuzwegandacht in der Kirche statt. Anschließend sind alle Senioren zum „Gemütlichen Beisammensein“ bei Kaffee und Kuchen ins Bürgerhaus in Butzweiler eingeladen.



Bibel- und Gesprächskreis

Am Dienstag, den 25.2.2025, 19.30 Uhr treffen wir uns zum Bibel- und Gesprächskreis im Pfarrhaus Butzweiler. Herzliche Einladung.

Kordel

Kath. Frauengemeinschaft Kordel

Weltgebetstag der Frauen 2025

Am Freitag, 7. März 2025 ist der diesjährige Weltgebetstag der Frauen.

Frauen von den Cookinseln haben unter dem Thema "**Wunderbar geschaffen**" die Gebete u. Gesänge zusammengestellt.

Wir treffen uns am 7. März 25 um 16 Uhr in unserer Kirche zu einer Gebetsstunde.

Kreuzweggang 2025

Auch in diesem Jahr findet der Kreuzweggang zum Hunenkreuz in der Fastenzeit statt. Montags treffen wir uns um 14 Uhr am Kreuzfeld.

Bei schlechtem Wetter beten wir den Kreuzweg in der Kirche.

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag und den Kreuzwegen!

Welschbillig, Möhn, Olk und Träg

Neuverpachtung

Die Kath. Kirchengemeinde St. Hildegard Trierer Land, verpachtet folgende Grundstücke zur landwirtschaftlichen Nutzung neu:

Gemarkung:	Welschbillig
Flur:	11
Flurstück:	132
Bezeichnung:	Aufm hintersten Möhnerberg
Größe:	217,49 ar

Gemarkung:	Möhn
Flur:	1
Flurstück	4
Bezeichnung:	Auf Mühlenheck
Größe:	54,20 ar (Teilfläche)

Interessierte können ein verbindliches, vorbehalts- und bedingungsfreies, vollständiges, schriftliches Angebot (privates Bieterverfahren) abgeben. Die Kirchengemeinde wird nach Prüfung der Angebote und Entscheidung die ausgewählten Bieter kontaktieren. Die Kirchengemeinde behält sich vor, nicht an das Höchstgebot gebunden zu sein.

Die schriftlichen Angebote sind bis zum 7. März 2025 an das Zentrale Pfarramt, Petersplatz 1, 54298 Welschbillig zu richten.

Aus dem Pastoralen Raum Trier



Der Pastorale Raum Trier und der Caritasverband sammeln Spenden für Bedürftige.

Rund 5.000 Euro kamen im vergangenen Jahr bei der Spendenaktion Osterfreude zusammen. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder sammeln. Der Pastorale Raum Trier und der Caritasverband Trier freuen sich über Spenden in der Fastenzeit für bedürftige Menschen. Von dem Erlös werden Lebensmittelgutscheine gekauft und Einrichtungen unterstützt, die sich um Menschen in Notsituationen kümmern.

Die Idee ist 2023 im Zuge von Energiekrise und Inflation entstanden. Menschen in akuten Notsituationen freuen sich über eine Unterstützung, die den Alltag erleichtert. Die Erfahrung zeigt, dass die Lebensmittelgutscheine gut ankommen. Jeder einzelne Euro in der

Spendenkasse kommt bei den Bedürftigen an. Denn die gesamten Kosten, die bei der Aktion anfallen, zum Beispiel Personalkosten und Werbung wie Plakate und Flyer, tragen wir als Organisatoren. Die Gutscheine werden unter anderem über die Pfarreien, den Sozialdienst Katholischer Frauen (Träger der Trierer Tafel) sowie die Wohnungslosen- und Flüchtlingshilfe des Caritasverbandes verteilt. Es gibt dann Lebensmittelgutscheine zusammen mit einer Ostergrußkarte an Einzelpersonen und Familien oder für die Einrichtungen die Möglichkeit eine besondere Gemeinschaftsaktion anzubieten.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Aktion unterstützen!

Bis zum 6. April kann man spenden an:

Pastoraler Raum Trier

DE39 3706 0193 3002 4020 08

Stichwort: Aktion Osterfreude

Weitere Informationen gibt es auf www.katholisch-trier.de, Kontakt für Fragen und Spendenquittungen: trier@bistum-trier.de.

Christlich-Jüdische Gemeinschaftsfeier

Die Christlich-Jüdische Gemeinschaftsfeier am 16. März 2025 um 17.00 Uhr steht unter dem Motto „Füreinander streiten“ und findet im Caspar-Olevian-Saal, Willy-Brandt-Platz, statt. „Füreinander Streiten“ unter dieser Überschrift steht das vielfältige Engagement der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Jahr 2025 bzw. 5785/86 (jüdischer Kalender) in Deutschland.

Alles beginnt mit der Sehnsucht – eine Reise zu mir selbst **Spirituelle Sinnsuche für Frauen in der Fastenzeit 2025**

Wann: montags 10./17./24./31. März/ 7./14. April 2025 jeweils 19.00-21.00 Uhr

Wo: Frauenort – Frauenkirche im Pastoralen Raum Trier, Josefsstift,
Franz-Ludwig-Straße 7 (Parkmöglichkeit im Hof)

Was: LUC – Tiefer ins Leben

Gemeinsam eigene Lebenserfahrungen beleuchten – Einzigartigkeit entdecken – Sehnsucht spüren – achtsam zuhören – verbunden sein – vom Wind bewegt eintauchen in die Kraft, die uns berührt

Kosten 10€/ Mindestteilnehmerinnenzahl 6

Anmeldung zum gesamten Kurs (6 Abende) bis spätestens 24. Februar 2025 bei nicole.hau-grommes@bistum-trier.de .

Wir freuen uns auf die gemeinsame Entdeckungsreise!

Silvia Schmitz-Metzler, Gemeindereferentin & Nicole Hau-Grommes, Pastoralreferentin

Allgemeine Themen

Jahrestag des Kriegsbeginns gegen die Ukraine

Einladung zum Friedensgebet am Montag, 24. Februar - 17.00 Uhr im Dom

Der 24. Februar ist der dritte Jahrestag des Kriegsbeginns gegen die Ukraine. Angesichts der fortwährenden Kämpfe, der weiteren Zerstörungen und der Sorgen, wie ein gerechter Friede erreicht werden kann, laden der Malteser Hilfsdienst im Bistum Trier, der Caritasverband Trier und die Diözesanstelle Weltkirche zum Friedensgebet für die Ukraine am *24. Februar um 17.00 Uhr im Dom ein*. Mit dem Friedensgebet bestärken wir die Solidarität mit den Opfern des Kriegs, mit den Leidtragenden in der Zivilbevölkerung, mit den Vielen, die auch zu uns geflüchtet sind, und mit denen, die sich für die Geflüchteten und Opfer einsetzen. Wir bekräftigen die Bitte um einen gerechten Frieden, um Freiheit und um eine gute Zukunft in Europa.

Herzliche Einladung!

Da sein! Für Menschen in Not

Anerkannter Erste-Hilfe-Kurs nach Vorgaben der Unfallversicherungsträger

Termin: Samstag, 15. März 2025, 8.30-16.30 Uhr

Ort: Malteser Trier, Metternichstraße 29a

Leitung: Qualifizierte*r Mitarbeiter*in der Malteser Trier

Anmeldung: Bischöfliches Generalvikariat, Team Engagemententwicklung

Tel. 0651/7105-566, Mail ehrenamt@bistum-trier.de

Anmeldeschluss: 1. März 2025

Talente entdecken und Potentiale entfalten Überraschungen erwünscht

In diesem Workshop schauen wir auf das, wofür das Herz schlägt. Sie entdecken Ihre Stärken und Interessen und wir lassen uns gemeinsam überraschen, welche neue Ideen zum Vorschein kommen.

Termin: Samstag, 29. März 2025, 10.00-16.00 Uhr

Ort: Jugendheim St. Bernhard Wittlich, Auf'm Geifen 12

Leitung: Michaela Kilian, Engagemententwicklerin und Gemeindereferentin
Anette Weber, Gemeindereferentin, ausgebildete Strategische Engagemententwicklerin

Anmeldung: Bischöfliches Generalvikariat, Team Engagemententwicklung

Tel. 0651/7105-566, Mail ehrenamt@bistum-trier.de

Anmeldeschluss: 12. März 2025

Online Veranstaltung: "Pflege neu denken mit New Work" am 17.03.2025 um 19.00 Uhr

Wie können flexible Arbeitszeiten, offene Strukturen und partizipative Entscheidungen in der Pflege umgesetzt werden? Welche Rolle spielen Architektur, Benefits und eine dynamische Arbeitsumgebung für die Zufriedenheit und das Wohlbefinden von Pflegekräften? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt unserer Online-Veranstaltung "Pflege neu denken mit New Work", zu der wir Sie herzlich einladen!

Am 17. März 2025 um 19.00 Uhr erwartet Sie ein inspirierender Impulsvortrag von Jeannette Kadner, Pflegedirektorin der Waldkliniken Eisenberg. Frau Kadner wird in ihrem Vortrag (30–40 Minuten) innovative Ansätze vorstellen, die den Arbeitsalltag von Pflegekräften neugestalten können. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, in einer offenen Diskussion mit ihr und anderen Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen.

Inhalte der Veranstaltung:

- Die Erweiterung der flexiblen Arbeitszeitmodelle über reine Zeitgestaltung hinaus
- Die Bedeutung offener Strukturen und partizipativer Entscheidungen für die Pflege
- Wie Architektur und Benefits zur Mitarbeiterzufriedenheit beitragen
- Praxisnahe Beispiele aus den Waldkliniken Eisenberg
- Frau Kadner teilt ihre Erfahrungen aus über 30 Jahren im Gesundheitswesen. Aufgrund ihrer Führungsrolle in den Waldkliniken Eisenberg ist sie in der Lage, neue Wege in der Pflege zu diskutieren und wertvolle Einblicke zu geben.

Melden Sie sich jetzt an und lassen Sie uns gemeinsam über die Zukunft der Pflege sprechen!

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen sind bis zum 14. März 2025 über die Evangelische Akademie im Rheinland möglich:

<https://termine.ekir.de/d-886727>

„Unterwegs als Pilger*innen der Hoffnung“ – Karwoche & Ostern 2025

Unterwegs als Pilger*innen der Hoffnung sind wir eingeladen, den Hoffnungen im eigenen Leben und in dieser zerrütteten Welt nachzuspüren und auf den Grund zu gehen. Mit Blick in diese Welt gibt es viele Lebenssituationen und Lebenswirklichkeiten, in denen um menschenwürdiges Leben gerungen wird und eine Hoffnungsperspektive erforderlich ist. Da fällt es manches Mal schwer, die Hoffnung auf eine gute Zukunft wach zu halten. Auf dem Weg durch die Karwoche zum Osterfest werden wir verschiedenen Pilger*innen der Hoffnung unserer Zeit begegnen, die Zeugnis von der Hoffnung geben, die sie antreibt. Das Angebot will zum Austausch über die eigene(n) Hoffnung(en) einladen, Hoffnung wachsen und Gemeinschaft erfahren lassen und ermutigen, selbst zu Pilger*innen der Hoffnung in dieser Welt zu werden.

In der Zeit von Karfreitag bis Ostersonntag begleiten Impulskarten den eigenen Weg, die Anregungen zur persönlichen Gestaltung dieser besonderen Zeit geben. Darüber hinaus gibt es verschiedene Begleitangebote, die ein gemeinsames Unterwegssein ermöglichen:

- Morgenhoffnung für Aufgeweckte: Von Karfreitag bis Ostersonntag besteht täglich morgens um 7:00 Uhr das digitale Angebot zu einem gemeinsamen Morgenimpuls (Eine Teilnahme ist via Videokonferenz oder Telefon möglich.).
- Hoffnungsraum für Suchende: Eine digitale Pinnwand bietet die Möglichkeit, Impulse und Musik nachklingen zu lassen sowie eigene Gedanken und Erfahrungen mit den anderen zu teilen und von anderen zu lesen.
- Emmaus für Pilgerfreudige: Das Projekt endet mit der Einladung zu einem gemeinsamen Pilgertag am Ostermontag.

Im Vorfeld erhalten die Teilnehmenden alle nötigen Materialien samt Begleitschreiben auf dem Postweg. Begleitet wird das Angebot von Sandro Frank, Michael Meyer, Kerstin Mikolajewski und Judith Schwickerath. Die Anmeldung ist möglich unter <https://eveeno.com/lebenszeichen2025>, weitere Informationen zum Angebot gibt es bei Judith Schwickerath (judith.schwickerath@bistum-trier.de, Tel.: 0151-11124413). Die Teilnahme ist kostenfrei, unterstützt wird das Projekt von der Stiftung Glauben Leben im Bistum Trier. Anmeldeschluss ist der 7. April

Als „Feierabendpilger“ über den Petrisberg

Die St. Jakobusbruderschaft Trier lädt zum „Feierabendpilgern“ ein: Am Dienstag, den 29. April, beginnt um 18 Uhr an der Kirche St. Agritius in Trier-Gartenfeld eine ca. 4 Kilometer lange Rundwanderung über den Petrisberg. Dabei werden an verschiedenen Stationen, wie der Kapelle auf dem Petrisberg oder im Zen-Garten, kurze geistliche Impulse angeboten. Mit diesem Angebot möchte die Jakobusbruderschaft Menschen ansprechen, die eine spirituelle „Auszeit“ zum Ausklang des Tages suchen oder sich für das Pilgern interessieren. Das Feierabendpilgern wird von Mitgliedern der Jakobusbruderschaft begleitet.

Anmeldung und Info: fap@sjb-trier.de

Kontaktadressen und Infos

Seelsorger

Pastor

Pfr. Mario Kaufmann, ☎ 0651/98129601, Mail: pfarramt-welschbillig@web.de

Gemeindereferentin

Dagmar Meyer, ☎ 06506/219, Mail: dagmar.meyer@bgv-trier.de

Pfarrbüro und Sekretärinnen

Zentrales Pfarramt Welschbillig

Petersplatz 1, 54298 Welschbillig

☎ 06506/219 📠 06506/9102902

@ pfarramt-welschbillig@web.de

🏠 www.pfarrei-sankt-hildegard.de

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Hildegard Trierer Land

Sparkasse Trier

IBAN: DE37 5855 0130 0001 1303 43

BIC: TRISDE55XXX

Pfarrsekretärinnen:

Claudia Minden und Jutta Hartert

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10.00-12.00 Uhr

Montag und Mittwoch 15.00-17.00 Uhr

Pax-Bank Trier

IBAN: DE56 3706 0193 3002 2140 07

BIC: GENODED1PAX

Redaktionsschluss

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Wochenende 29./30. März.

Redaktionsschluss: Montag, 17. März.

Messbestellungen, die in die Briefkästen eingeworfen werden bitte vorher telefonisch anmelden, damit diese bei der Pfarrbrieferstellung rechtzeitig (vor dem Redaktionsschluss) berücksichtigt werden können.

Unser Pfarrbrief liegt in allen Kirchen zum Mitnehmen gegen eine Spende (Bankverbindung s. o.) aus. Eine Online-Fassung ist auf unserer Homepage ersichtlich.

Sie können unseren Pfarrbrief auch per E-Mail erhalten. Melden Sie sich dazu bitte im Pfarrbüro.

KÖB – Katholische öffentliche Büchereien

KÖB Aach

Pfarrhaus Aach

dienstags: 15.00-16.00 Uhr

KÖB Butzweiler

Bürgerhaus Butzweiler, I. Etage

1.+3. Samstag im Monat, 15.00-16.00 Uhr